

2. Mai 2018

Die ASR Ravensburg ist Rehabilitationszentrum für Handverletzte

Am 2. Mai 2018 fand das zweite Symposium der ASR Rehabilitationszentren für Reha-Manager, D-Ärzte und Sachbearbeiter der Berufsgenossenschaften im ASR Rehabilitationszentrum Ravensburg in Kooperation mit dem Zentrum für Handchirurgie Ravensburg statt.

Fachärzte für Handchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie des Zentrums für Handchirurgie Prof. Krimmer, Ravensburg und Physiotherapie-Spezialisten für Handverletzte des ASR Rehabilitationszentrums Ravensburg lieferten interessante Fachvorträge zum Thema "Die Hand - Diagnostik und Therapie - von der Verletzung zum erfolgreichen Wiedereintritt in den Beruf".

Die Vorträge umfassten die Versorgung der Verletzungen in der Akutphase und der Rehabilitationsphase, mit dem Fokus auf der arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation.

Nach Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Gerd Sräga, Geschäftsführer der ASR Rehabilitationszentren, referierte Dr. Roman Wolters, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie und Sportmedizin über Diagnostik und operative Versorgung knöcherner Verletzungen am Beispiel der Radiusfraktur. Im Anschluss daran sprach Hanna Klingelmann, Physiotherapeutin der ASR Rehabilitationszentren Köln, sektorale Heilpraktikerin, Referentin der Akademie Plesch, über die Beanspruchung der Hand im Beruf und nötige therapeutische Maßnahmen im Reha-Verlauf.

Diagnostik und operative Versorgung von nicht knöchernen Verletzungen der Hand stellten den Schwerpunkt des Fachvortrags von Dr. René Schandl, Facharzt f. Chirurgie und Unfallchirurgie dar, woran sich das Thema der Schienenersorgung im Rehabilitationsverlauf mit dem Vortrag von Daniela Müller, Ergotherapeutin, DAHTH Handtherapeutin des Elisabethen-Krankenhaus Ravensburg anschloss.

Nach den interessanten Fachvorträgen haben die Eingeladenen angeregt mit den Experten diskutiert, die ASR Ravensburg als Rehabilitationszentrum für Handverletzte bei einer umfangreichen Führung durch die Einrichtung kennengelernt und einen Einblick in die Therapiemöglichkeiten gewonnen.

Weitere Informationen:

Das ASR Rehabilitationszentrum wurde als zweiten Standort der ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co KG gegründet.

Die ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co KG ist bundesweit seit 2001 die Nummer Eins im Bereich der ASR, der arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation, Segment: Orthopädie/Traumatologie/Neurologie.

ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co. KG

Kapellenstraße 8, 51103 Köln, Tel.: +49(0)2 21-46 02 30-0/1, Fax: +49(0)2 21-46 02 30-10

E-Mail: info@asr-reha.de Homepage: www.asr-reha.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, Registergericht: Amtsgericht Köln Register Nr.: HRA 26779, UID Nr. DE265205186

Die ASR ist eine bewährte Rehabilitationsmethode. Sie beachtet gezielt die Belastungen, die an dem speziellen Arbeitsplatz des Patienten entstehen. Somit gelingt es, mit diesem Rehabilitationskonzept ganz erstaunliche Erfolge zu verzeichnen. Die Chance, dass der alte Arbeitsplatz wieder voll und ganz eingenommen werden kann, ist erheblich größer als bei allen anderen Rehabilitationsverfahren.

Die arbeitsplatzspezifische Rehabilitation ist anerkannt von den Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und anderen Leistungsträgern. Zielgruppe sind Menschen, die aufgrund eines Unfalles derzeit nicht arbeitsfähig sind.

Durch ständige fachspezifische Weiterbildung gelingt es den Experten der ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co KG, im führenden Segment der arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation auch zu bleiben.

Hervorragende Qualität, verbunden mit einem hohen Servicestandard, einer ständigen Verbesserung und Anpassung an die neuen Herausforderungen, sind Grundlage, den Anforderungen der Patienten jederzeit voll gerecht zu werden.

Kontakt:

Gerd Sräga, Geschäftsführer

E-Mail: g.sraega@asr-reha.de | Tel.: 0221 – 460 230 – 0

